

Kuppelkucker-Video: „Was steht im Grundgesetz?“

Willkommen bei Kuppelkucker!

Das ist der Deutsche Bundestag – das Zuhause von Karlchen Adler.

Hier arbeiten Politikerinnen und Politiker. Man nennt sie Bundestagsabgeordnete.

Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist es, neue Gesetze zu machen. Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen in Deutschland halten müssen. Auch die Behörden, Gerichte und natürlich die Politiker.

Weißt Du, wie das wichtigste Gesetzbuch in Deutschland heißt? Es ist das Grundgesetz. Man nennt es auch: Die Verfassung.

Im Grundgesetz stehen die wichtigsten Regeln für unser Zusammenleben.

Das Grundgesetz ist schon sehr alt. Es wurde im Jahr 1949 geschrieben. Das war nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Krieg waren viele schlimme Dinge passiert. Das Grundgesetz sollte nun dafür sorgen, dass alle Menschen in Deutschland frei und friedlich leben können. Und dass unser Staat gut organisiert ist.

Der erste Artikel – also die erste Regel – im Grundgesetz lautet: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Was bedeutet das?

Es bedeutet, dass alle Menschen gleichwertig sind und geschützt werden müssen.

Ein Beispiel:

Stell dir vor, in einer Schulklasse ist ein Mädchen, das rote Haare hat. Die Lehrerin mag rote Haare nicht. Trotzdem muss sie zu dem Mädchen genauso freundlich sein wie zu allen anderen Kindern auch. Sie muss ihr genauso viel beibringen und ihre Arbeiten fair benoten.

Niemand darf benachteiligt werden, nur weil er eine bestimmte Haar- oder Hautfarbe hat, eine bestimmte Sprache spricht oder etwa eine Behinderung hat.

Im Grundgesetz steht, dass jeder Mensch Rechte und Pflichten hat, die Rechte darf niemand verletzen. Und an die Pflichten muss sich jeder halten.

Diese Rechte nennt man Grundrechte.

So hat etwa jeder das Recht, zu denken, was er will. Und das darf auch jeder laut sagen.

Niemand darf wegen seiner persönlichen Meinung benachteiligt oder gar verfolgt und bestraft werden. Eine der Pflichten, die im Grundgesetz stehen, betrifft Kinder: Eltern haben die Pflicht, ihre Kinder zu erziehen und zu pflegen. Das bedeutet, dass Mütter und Väter sich um ihre Töchter und Söhne kümmern sollen. Und sie sollen ihnen helfen, sich gut zu entwickeln, damit sie in der Welt zurechtkommen.

Im Grundgesetz stehen auch andere wichtige Dinge. Zum Beispiel, wie unser Land politisch aufgebaut ist. In Artikel 20 steht, dass Deutschland eine Demokratie ist. Das bedeutet: Bei uns dürfen alle Menschen mitentscheiden, wer regiert.

Das bedeutet, dass wir Deutschen unsere Volksvertreter selbst wählen können. Nach der Wahl sind das dann die Bundestagsabgeordneten, die ihr ja schon kennt.

Dieser Artikel 20 des Grundgesetzes darf nicht geändert werden. Das gilt auch für Artikel 1. Das war die Regel mit der Würde des Menschen.

Andere Teile des Grundgesetzes dürfen geändert werden. Allerdings gibt es dafür strenge Regeln. Daher passiert das eher selten.

Und noch etwas ganz Wichtiges zum Schluss. Die Bundestagsabgeordneten müssen bei allen neuen Gesetzen, die sie beschließen, Folgendes beachten: Die neuen Regeln müssen zu allem passen, was im Grundgesetz steht. Denn das Grundgesetz ist die wichtigste Grundlage für ein gutes, gerechtes und friedliches Zusammenleben aller Menschen in Deutschland.